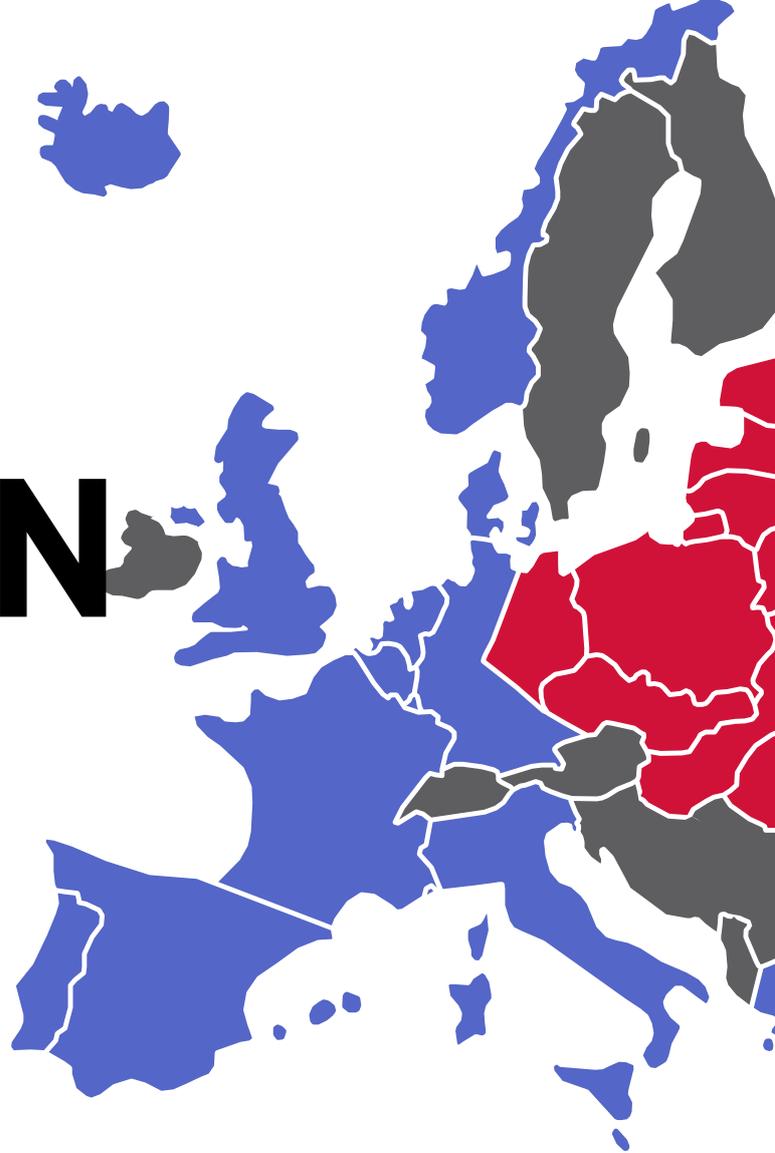


EUROPA DER GRENZEN



Neue Perspektiven auf Grenzen im Kalten Krieg

Eine Tagung des Kompetenzzentrums für Regionalgeschichte der Freien Universität Bozen und des Österreichischen Historischen Instituts in Rom.

Freie Universität Bozen, Universitätsplatz 1, Raum D1.02 Freier Eintritt.

Kontakt: regional.history@unibz.it

Freitag, 29. November 2019

09:00 **BEGRÜSSUNG**

09:15 – 10:50 **PANEL 1, chair: Karlo Ruzicic-Kessler (Bozen)**
Katarzyna Stoklosa (Sønderborg): Leben am Eisernen Vorhang. Beispiele aus Osteuropa
Gerhard Besier (Berlin): Die deutsch-deutsche Grenze als Systemgrenze
Andrea Brait (Innsbruck): Grenzüberwindung durch Kulturkontakte

10:50 – 11:10 Kaffeepause

11:10 – 12:50 **PANEL 2, chair: Oswald Überegger (Bozen)**
Maximilian Graf (Rom): Abschottungen und Durchlässigkeiten. Die Überwindung des „Eisernen Vorhangs“ in Mitteleuropa in Langzeitperspektive und ihre Folgen
Krisztina Slachta (Budapest): Im Schatten des Eisernen Vorhangs: Leben im österreichisch-jugoslawisch-ungarischen Grenzgebiet, 1945–1990
Sarah Knoll (Wien): Flucht über den „Eisernen Vorhang“: Österreich als Erstaufnahmeland für Flüchtlinge aus kommunistischen Ländern

14:00 – 15:35 **PANEL 3, chair: Andrea Brait (Innsbruck)**
Nenad Stefanov (Berlin): Eigensinn am Eisernen Vorhang: Zur Alltagsgeschichte der Grenzregion zwischen Jugoslawien und Bulgarien 1948–1989
Nicole-Melanie Goll (Wien): Zonengrenze und Opfermythos. Österreichische Grenzorte als Kristallisationspunkt nationaler Erzählungen im Kalten Krieg
Arndt Macheledt (Jena): Strukturelle Auswirkungen der Deutschen Teilung in der Rhön

15:35 – 15:55 Kaffeepause

15:55 – 17:30 **PANEL 4, chair: Georg Hoffmann (Wien)**
Petra Mayrhofer (Wien): Von realen und mentalen Grenzen: Narrative von Grenzerfahrungen am Beispiel des österreichisch-jugoslawischen Grenzraumes
Karlo Ruzicic-Kessler (Bozen): Misstrauen und Kooperation: Die italienisch-jugoslawische Grenze im Kalten Krieg
Philipp Lesiak (Raabs): Österreich – Tschechien: Geteilt, getrennt — vereint? Betrachtung einer der ältesten Grenzen Europas während und nach dem Kalten Krieg

17:45

KEYNOTE LECTURE

Wolfgang Mueller (Wien): Der „Eiserne Vorhang“: Die Grenze zwischen Ost- und Westeuropa vom Schisma bis zum Kalten Krieg

Samstag, 30. November 2019

09:30 – 11:10 **PANEL 5, chair: Andreas Gottsmann (Rom)**
Judit Klein (Budapest): Grenzen und Mauern in Europa (aus der Sicht der Minderheiten)
Georg Hoffmann (Wien): Jenseits der Grenzen – Grenzenlose Weiten. Die österreichische und französische Zusammenarbeit mit dem Raumfahrtprogramm der UdSSR im Kalten Krieg (1979–1991)
Joachim Gatterer (Bozen): Sozialistische Parteien in Tirol und Südtirol zwischen internationalistischem Anspruch und nationalen Realitäten

11:10 – 11:30 Kaffeepause

11:30 **Arnold Suppan** (Wien): Was bedeuteten Grenzen im Kalten Krieg?

unibz

Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte
Centro di competenza Storia regionale
Zenter de competenza Storia regionala



**ISTITUTO STORICO
AUSTRIACO
A ROMA**